

109

199

15 octobre 1934

Au.

Monsieur Gaston Bernheim-Jeune, 83, rue du Faubourg Saint-Honoré,  
Paris 8<sup>e</sup>.

Monsieur,

Vous avez eu l'amabilité d'accorder votre précieux concours à notre exposition Corot. Nous nous permettons de vous retourner par la maison R.Lérondelle, Paris, l'oeuvre que vous avez bien voulu nous prêter, en vous remerciant encore de votre collaboration à l'exposition dont le succès artistique a été très grand.

Veillez agréer, Monsieur, l'expression de nos sentiments très distingués.

KUNSTHAUS ZUERICH  
(Musée des Beaux-Arts)  
Le Directeur

0/

Herrn L.Baehr-Carnap, Calle Battista 9, Palma-Genova  
Mallorca, Spanien

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihre Postkarte vom 8.Oktober 1934 und müssen Ihnen mitteilen, dass seit unserer Juni-Sitzung auch die von Ihnen nachher eingesandten neuen Photographien eine Aenderung in der Stellungnahme unserer Kommission nicht bewirkt haben. Es ist uns nicht möglich, von der uns freundlich durch Sie gebotenen Gelegenheit zur Veranstaltung einer Gedächtnisausstellung des baltischen Malers Johann Walter-Kurau Gebrauch zu machen. Wir werden uns Ihrer Anregung gemäss mit dem Nachlassverwalter, Hrn. Maximilian Noetzold, Fabrikherr in Hoyerswerda-Schlesien wegen der Rücksendung der Bilder in Verbindung setzen, und die uns durch Sie zugestellten Photographien an Ihre Adresse nach Kriens zurückgehen lassen.

In vorzüglicher Hochachtung:  
KUNSTHAUS ZUERICH Der Direktor

Zürich, 17. Okt. 1934  
Au

*Handwritten signature*